

Pressemitteilung 28/08/2019

4. HEKA energy HandballCup garantiert Spitzenhandball in Wiesloch

Zum vierten Mal werden am 7. und 8. September die männlichen und weiblichen Handball-Champions der Metropolregion Rhein-Neckar gesucht. Das B-Jugend-Turnier hat sich in den letzten drei Jahren im Terminkalender der handballbegeisterten Region fest etabliert und trägt nun im zweiten Jahr den Titel HEKA energy HandballCup. Diese Entwicklung würdigte Gerhard Schäfer, Vorstandsmitglied der Sportregion Rhein-Neckar und damit Initiator des Turniers, auf der Presserunde am 27. August 2019 im Palatin Kongresshotel und Tagungszentrum in Wiesloch: „Es gibt wenig, was wir noch verbessern können. So gut hat sich das Turnier entwickelt.“

Oberbürgermeister Dirk Elkemann, Schirmherr der Veranstaltung, betonte dazu, dass es sich um eine Wieslocher Tradition handle: „Zu Beginn waren wechselnde Austragungsorte angedacht, aber es hat allen in Wiesloch so gut gefallen, dass es auch im vierten Jahr hier stattfindet. Das ist eine tolle Auszeichnung für Stadt und die TSG Wiesloch.“

Wie gut sich die Veranstaltung inzwischen eingespielt hat, veranschaulichte Harald Sauter, Abteilungsleiter Handball der TSG Wiesloch: „Im ersten Jahr habe ich noch etwa 300 Mails geschrieben, im letzten Jahr waren es nur noch 90!“

Einen wesentlichen Teil zur reibungslosen Organisation tragen die langjährigen Sponsoren bei, allen voran Namensgeber HEKA energy. „Wenn wir etwas machen, dann machen wir es richtig und langfristig“, sagte Christian Geierhaas vom Energiedienstleister aus Nußloch. Dem Unternehmen liege die Förderung nicht nur des Spitzen-, sondern auch des Breitensports besonders am Herzen.

Die Idee des HEKA energy HandballCup ist es, eine Brücke zwischen Breiten- und Leistungssport zu schlagen. Regionale Teams haben die Chance, sich am Samstag für das Finalturnier zu qualifizieren, wo sie auf absolute Spitzenteams aus den höchsten Spielklassen für Juniorinnen und Junioren treffen.

Als Vertreterin hierfür war Jennifer Kettemann vor Ort. Die Geschäftsführerin der Rhein-Neckar Löwen steht dem Turnier als Patin zur Seite. „Auch wenn mein Verantwortungsbereich die Profis sind, bin ich sehr gerne dabei“, sagte Kettemann. „Mir liegen die Junglöwen und der Nachwuchs des Handballs insgesamt am Herzen. Deswegen nutzen wir die Strahlkraft der Löwen gerne, um auf dieses Topturnier aufmerksam zu machen.“ Von Moderator Wolfgang Hell nach dem Sprung aus dem Nachwuchs in den Profikader gefragt, gab Kettemann zu, dass dieser riesengroß sei. Für viele Talente sei daher ein Umweg über andere Vereine der natürliche Weg. Dennoch schafften in diesem Jahr zwei Junglöwen den direkten Sprung in den Profikader. „Voraussetzung dafür ist ein großes Durchhaltevermögen und die Bereitschaft, mehr zu tun als andere. Auch ein Star wie Uwe Gensheimer übt nach dem Training noch alleine seine Würfe“, gab sie dem Nachwuchs einige Tipps mit auf den Weg.



7.+8. September

2019

Stadionhalle
Wiesloch

Namensgeber



Hauptförderer



Auf Initiative der



Gefördert durch



In Kooperation mit



Handballverbände



Ausrichter



Turnierhotel



Wichtig sei aber auch, den Spaß am Handball nicht zu verlieren. Darin war sich das siebenköpfige Podium einig. Groß war die Vorfreude vor allem bei Peter Knapp. Erst seit wenigen Wochen im Amt, ist es für ihn das erste große Turnier als Präsident des Badischen Handball-Verbands.

Das gesetzte Teilnehmerfeld des Finalturniers um die Kurpfalz-Bären, HSG Bensheim/Auerbach und die SG OBZK bei den Mädchen sowie die Junglöwen, die SG Pforzheim und die Eulen aus Friesenheim bei den Jungs bezeugt die hohe Handball-Qualität in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Aber auch auf das Einlagespiel der Wiesloch Wiesel, einer inklusiven Handballmannschaft, die bereits in den letzten Jahren das Publikum verzauberte, freuten sich die Gäste. Am Sonntag um 16:10 Uhr werden sie ein gemischtes Match mit namhaften, ehemaligen Handballprofis aus der Region spielen.

Während das Qualifikationsturnier am Samstag um 10 Uhr beginnt, startet die Finalrunde am Sonntag bereits um 9:30 Uhr. Die Finalspiele sind ab 18 Uhr terminiert. Der Eintritt an beiden Turniertagen ist wie immer frei.

Ein großes Dankeschön galt den anwesenden Sponsoren, die der Einladung zur Pressekonferenz gefolgt waren sowie den Vertreterinnen und Vertretern der teilnehmenden Vereine, deren Teams für die Attraktivität dieser Veranstaltung sorgen und in gut einer Woche mit großer Vorfreude zum Turnier anreisen werden.

Text: Christoph Holzenkamp

PS:

Den genauen Spielplan finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter: www.metropolregion-handballcup.de



7.+8. September

2019

Stadionhalle
Wiesloch

Namensgeber



Hauptförderer



Auf Initiative der



Gefördert durch



In Kooperation mit



Handballverbände



Ausrichter



Turnierhotel



Bei Rückfragen oder Anregungen können
Sie uns jederzeit gerne kontaktieren.

Sportregion Rhein-Neckar e.V.
0621 10708-511
sportregion@m-r-n.com

HEKA energy HandballCup



Gut gelaunt waren bei der Pressekonferenz zum HEKA energy HandballCup 2019 im Palatin Kongresshotel und Tagungszentrum in Wiesloch (v.l.) Moderator Wolfgang Hell, Gerhard Schäfer (Sportregion Rhein-Neckar), Matthias Eckstein (Palatin), Peter Knapp (Badischer Handball-Verband), Jennifer Kettemann (Rhein-Neckar Löwen), Dirk Elkemann (Oberbürgermeister Wiesloch), Christian Geierhaas (HEKA energy), Harald Sauter (TSG Wiesloch Handball), Stephanie Wirth (Sportregion Rhein-Neckar).



Am Podiumstisch hörten Christian Geierhaas von Hauptsponsor HEKA energy und Harald Sauter von der TSG Wiesloch aufmerksam der Geschäftsführerin der Rhein-Neckar Löwen, Jennifer Kettemann zu.



7.+8. September
2019
Stadionhalle
Wiesloch

Namensgeber



Hauptförderer



Auf Initiative der



Gefördert durch



In Kooperation mit



Handballverbände



Ausrichter



Turnierhotel

